

## WAS IST AGENT-PROVOCATEUR.CH?

agent-provocateur.ch ist eine Non-Profit-Aktion, die sich mit kulturellem Engagement in den öffentlichen Diskurs einschaltet.

Akteure dieser Einmischung sind Kurzestfilme, die von agent-provocateur.ch produziert und vertrieben werden. Die Videos tragen die künstlerische Handschrift ihrer Autorinnen und Autoren. Das Ergebnis sind pointierte Kommentare zum hiesigen Zeitgeschehen und zu gesellschaftlichen Zusammenhängen. Die Spots dauern 30 bis 60 Sekunden und stehen auf der Website zur Ansicht und zu freiem Download bereit.

Sporadisch spitzt sich die Aktivität von agent-provocateur.ch zu, indem der Schweizer Alltag selbst das Filmset ersetzt: agent-provocateur.ch produziert Aktionen von Künstlerinnen und Künstlern, die mit Direkteingriffen brisante Themen ins öffentliche Bewusstsein tragen.

## WAS TUT AGENT-PROVOCATEUR.CH?

agent-provocateur.ch produziert Spots durch die Vergabe von bezahlten Filmaufträgen, durch die Ausschreibung von Wettbewerben, durch die Zusammenarbeit mit Hochschulen und durch die selektive Aufnahme ungefragter Eingaben.

agent-provocateur.ch verbreitet die Spots auf der eigenen Homepage, an diversen Festivals, in Kunstausstellungen, auf Toiletten, in Kinos, an Parties, an den Kurzfilmtagen in Winterthur, auf der Heckscheibe des agent-provocateur.ch-Autokinos, auf den Grossleinwänden der Bahnhöfe, an den Solothurner Filmtagen, bei 20minuten online, im Schweizer Fernsehen und anderswo.

agent-provocateur.ch stört die Ruhe durch überraschende Aktionen in der Öffentlichkeit, mit denen Reizthemen der Schweizer Befindlichkeit aufgenommen und provokativ kommentiert werden.

agent-provocateur.ch liefert interessierten Kinobetreibern, Kuratorinnen, Institutionen und Programmgestaltern seine Filme in verschiedensten Auswahlpaketen, Formaten und Auflösungen: auf DVD, MiniDV und über den Server von Cinecom.

## WAS WILL AGENT-PROVOCATEUR.CH?

Der klassische Agent Provocateur ist ein Anstifter. In unserem Fall werden kulturell kompetente Statements realisiert, die sowohl tagespolitische als auch strukturelle und mentale Fragen behandeln. agent-provocateur.ch fördert damit die öffentliche Debatte.

## WER DREHT FILME FÜR AGENT-PROVOCATEUR.CH?

[agent-provocateur.ch](http://agent-provocateur.ch)  
heller enterprises  
giesserestrasse 5  
ch 8005 zürich  
tel +41 43 233 91 37  
[info@agent-provocateur.ch](mailto:info@agent-provocateur.ch)

FilmregisseurInnen wie Anna Luif, Andrea Staka, Tobias Nölle, Rolf Lyssy, Andres Brütsch, Chris Niemeyer etc.; AnimatorInnen wie Jonas Raeber, Rafael Sommerhalder etc.; Produktionskollektive wie Leflair, PlanBfilm, Koernerunion etc.; KünstlerInnen wie Katia Bassanini, Lutz/Guggisberg, Kerim Seiler, Gianni Motti etc.; Allroundgenies wie Jürg Halter, Thomas Haemmerli, Marie Lusa, Hannes Hug etc. – sowie viele andere Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen kulturellen Szenen und Regionen der Schweiz.

## WER STEHT HINTER AGENT-PROVOCATEUR.CH?

Hinter agent-provocateur.ch steht als Initiatorin und Auftraggeberin die Datuma AG. Dieses Unternehmen in Zürich definiert seine Tätigkeit darin, interessanten Ideen zu gesellschaftlich wirkungsvoller Realisierung zu verhelfen. Kulturelle und soziale Projekte stehen im Vordergrund. Produziert und in Umlauf gebracht wird agent-provocateur.ch von Heller Enterprises, Zürich.

Herausgeber: Martin Heller, Heller Enterprises

Projektleitung: Plinio Bachmann, Heller Enterprises

Redaktion: Plinio Bachmann, Zita Bernet, Johannes Gees, Gesa Schneider, Rafael Sommerhalder und Maria Tschudi

Technische Begleitung: Zita Bernet und Rafael Sommerhalder (Crictor)

Web: Johannes Gees, Alain Bellet

Juristische Begleitung: Jost Huwyler

## SEIT WANN GIBT ES AGENT-PROVOCATEUR.CH?

Die offizielle Lancierung fand im Sommer 2005 statt. Seither wurden mehr als 150 Filme für agent-provocateur.ch produziert. Seit dem Sommer 2007 hat agent-provocateur.ch seinen Handlungsspielraum mittels Aktionen erweitert.

## WEM DANKT AGENT-PROVOCATEUR.CH?

Datuma AG (Daniel Meili, Marcel Meili, Martin Meili, Andi Hoppler), Frank Braun (Neugass Kino AG), Fredi d’Acierno (Cinecom), Simon König (Swissfilms), Jost Huwyler.